



leben
bauen
bewegen

Wir stellen uns vor!

Wir gestalten Bayerns Zukunft!



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr engagiert sich gemeinsam mit den Behörden vor Ort für zentrale Zukunftsthemen in Bayern. Unser vorrangiges Ziel ist es, bezahlbaren, bedarfs- und klimagerechten Wohnraum zu schaffen. Wir wollen, dass alle Menschen in Bayern gut leben können, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Dafür setzen wir auf nachhaltige und bezahlbare Lösungen und fördern

Innovationen. Im Bereich der Mobilität streben wir eine umwelt- und klimaverträgliche sowie wirtschaftlich effiziente Entwicklung an. Wir möchten die Lebensqualität in Bayern sichern und eine nachhaltige Umwelt für alle schaffen. Dieses Faltplakat gibt Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche unserer Arbeit.

Ihr

Christian Bernreiter, MdL
Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

Redaktion: Referat Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: Joseph & Sebastian, München
Druck: LDBV München,
gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

www.stmb.bayern.de
www.ich-bau-bayern.de (Karriereportal)
www.facebook.com/lebenbauenbewegen
www.twitter.com/BauenBewegen
www.instagram.com/lebenbauenbewegen

Stand: 2024





Wohnungsbau

Bezahlbar, sozial und nachhaltig

Ob für die Menschen in den Wachstumsregionen der Städte oder im ländlichen Raum, ob für Familien, Singles, Senioren oder Studierende – wir brauchen bezahlbare Wohnungen für alle Bevölkerungsgruppen. Der Freistaat unterstützt deshalb die Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger mit Wohnraum durch eine Vielzahl von Maßnahmen und kooperiert dabei mit unterschiedlichen Partnern am Wohnungsmarkt.

Wohnraumförderung – Mietwohnungen

Mit der Mietwohnraumförderung unterstützen wir Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und private Bauherren dabei, bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen zu schaffen. Nachhaltiges Bauen sowie die Erweiterung von Bestandsgebäuden können dabei erhöht bezuschusst werden. Eine Belegungsbindung von bis zu 55 Jahren sichert dauerhaft bezahlbare Mieten für die Bewohner. Schwerpunkte sind:

- Neubau von bezahlbaren, nachhaltigen Mietwohngebäuden
- Nachverdichtung und Modernisierung von bestehendem Wohnraum
- Bedarfsgerechter Wohnraum für Studierende, Auszubildende, Senioren und für Menschen mit Behinderung

Wohnraumförderung – Kommunen

Wir unterstützen die bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden im kommunalen Wohnraumförderungsprogramm beim Neubau und der Umnutzung von bestehender Bausubstanz zu Mietwohnungen. Das Programm bietet dabei große Gestaltungsspielräume, sodass die Projekte individuell an den Bedarf vor Ort angepasst werden können. Ziele der Förderung sind:

- Erwerb und Entwicklung von leerstehenden Gebäuden zu Wohnzwecken
- Bedarfsgerechter Neubau kommunaler Wohnungen
- Bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen

Wohnraumförderung – Eigentum

Wir unterstützen Haushalte bei der Verwirklichung ihres Traums vom Eigenheim. Das Programm bedient individuelle Bedürfnisse der späteren Bewohner und greift damit unterschiedliche Lebensbedingungen auf dem Land und in der Stadt auf. Wesentlich dabei sind:

- Bildung von Wohneigentum für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen
- Erhöhte Förderung für Familien mit Kindern
- Zusätzlicher Zuschuss beim Erwerb einer Bestandsimmobilie

Finanzielle Zuwendungen

Einzelpersonen und Familien mit geringem und mittlerem Einkommen profitieren u. a. von:

- Mietzuschüsse bei staatlich geförderten Wohnungen
- Wohngeld als Zuschuss zur Miete
- Wohngeld als Zuschuss für Eigentümer/-innen von selbstgenutztem Wohnraum

Staatliche Wohnungsbaugesellschaften – Wir bauen selbst!

Wir entlasten den Wohnungsmarkt, indem wir mit unseren drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften dauerhaft, bezahlbaren Mietwohnraum errichten und bewirtschaften:

- BayernHeim GmbH
- Siedlungswerk Nürnberg GmbH
- Stadibau GmbH



Städtebau

Ortsentwicklung für die Zukunft

Bayern soll in seiner landschaftlichen und baukulturellen Vielfalt erhalten und weiterentwickelt werden. Die Städte und Gemeinden mit ihren historischen Ortskernen haben großen Anteil an der Umsetzung dieses Auftrags. Wir verstehen uns als Partner der bayerischen Städte und Gemeinden, beraten sie bei ihren städtebaulichen Planungen und unterstützen sie bei der Stadtsanierung mit Mitteln der Städtebauförderung.

Siedlungsentwicklung

Wir helfen Städten und Gemeinden bei ihrer Siedlungsentwicklung mit unserem Rechts- und Fachwissen und stellen umfangreiche Informationen zur Verfügung. Gleichzeitig fördern und begleiten wir modellhafte städtebauliche Planungen und Forschungen. Hilfestellungen sind z. B.:

- Modellvorhaben LANDSTADT BAYERN – Initiative für innovative Stadtentwicklung
- Digitales Leerstandsmanagement im Standortportal Bayern zusammen mit der IHK
- Planungshilfen für die Bauleitplanung
- Programm „Digitale Planung Bayern“ zur Unterstützung der Digitalisierung von Planungsprozessen

Städtebauförderung

Mit Fördergeldern des Freistaates, des Bundes sowie der Europäischen Union erhalten die Gemeinden Unterstützung bei der städtebaulichen Erneuerung. Schwerpunkte sind dabei insbesondere:

- Erhalt von lebendigen und identitätsstiftenden Stadt- und Ortskernen
- Belebung leerstehender Gebäude
- Verbesserung der Energieeffizienz kommunaler Infrastrukturen
- Nachnutzung von Brachflächen und ehemaligen Militärarealen
- Schaffung von Wohnraum
- Maßnahmen zum nachhaltigen Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur
- Interkommunale Zusammenarbeit

Umwelt, Energie und Klima

Klimagerechtes und nachhaltiges Planen und Bauen beginnt nicht erst mit der Gebäudeplanung. Bereits im Städtebau werden Weichen gestellt. Flächeneffizientes Bauen und die Nachnutzung brachgefallener Flächen, Ökologie, Energieeinsparung und die Verringerung von Verkehr sind wichtige Ziele einer zukunftsgerichteten Stadtplanung. Klimaanpassungsmaßnahmen gewinnen stark an Bedeutung. Um ihre Umsetzung zu unterstützen, führen wir Modellvorhaben durch und bieten Arbeitshilfen für Gemeinden und Planende an:

- „Klimagerechter Städtebau“
- Leitfaden „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“
- Informationen und Veranstaltungen zum Flächensparen und wassersensiblen Planen und Bauen in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Umweltministerium, dem Landesamt für Umwelt und der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft

Qualitätsvolles Wachstum

Bayern ist ein Wachstumsland. Dennoch ist der schonende Umgang mit Flächen Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung. Wir sind Teil der Flächensparinitiative der Staatsregierung und unterstützen die Kommunen mit verschiedenen Maßnahmen, z. B.:

- Förderinitiativen der Städtebauförderung „Flächenentsiegelung“ und „Innen statt Außen“
- Informationen zur Baulandaktivierung, z. B. Broschüre „Grundstücke aktivieren – Wohnraum schaffen“



Hochbau

Staatliches Bauen

Mit unserer leistungsstarken Bauverwaltung sind wir Projektmanager für Planung, Bau und Erhalt aller Bauwerke des Freistaates, des Bundes in Bayern sowie weiterer Bauherren. Das sind rund 24.300 bauliche Anlagen in rund 4.800 Liegenschaften, davon allein rund 11.000 bauliche Anlagen des Freistaates. Wir unterstützen unsere Auftraggeber bei der Projektentwicklung und betreuen für diese die Planung und Umsetzung der Bauvorhaben von der ersten Skizze bis zur Übergabe.

Zukunftsfähige Gebäude

Bauen ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Alle an einem Bauvorhaben Beteiligten tragen zu dessen Erfolg bei – Bauherren in gleicher Weise wie planende und ausführende Unternehmen. Dabei haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Hohe funktionale und architektonische Qualität
- Klimafreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit
- Kosten- und Terminalsicherheit
- Digitalisierung der Planungs- und Bauprozesse
- Vorbildfunktion
- Hohe Nutzerzufriedenheit und öffentliche Akzeptanz

Verantwortungsvolles, ressourcenschonendes Bauen

Wir verfolgen das Ziel eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes unserer staatlichen Liegenschaften. Dabei setzen wir auf:

- Ambitionierte Energiestandards
- Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Verstärkten Einsatz nachhaltiger und ressourcenschonender Bauweisen

Regenerative Energien

Wir treiben die Umstellung der Energieversorgung auf regenerative Energieträger voran, unterstützen staatliche Verbraucher bayernweit beim Einkauf von Ökostrom und forcieren gleichzeitig die Stromerzeugung durch Photovoltaik.

Unsere Auftraggeber und Bauaufgaben

Die Staatsbauverwaltung plant, baut und erhält die Gebäude des Freistaates Bayern, des Bundes, der Gaststreitkräfte und der NATO. Zudem ist sie für den Erhalt vieler Kirchen im Freistaat zuständig. An den Domen in Bamberg, Passau und Regensburg unterhält die Staatsbauverwaltung eigene Dombauhütten. Entsprechend vielfältig sind die Bauaufgaben, wie z. B.:

- Von Verwaltungsgebäuden bis zum Forschungslabor
- Vom Klinikbau bis zum Kunstmuseum
- Von Polizei- und Justizgebäuden bis zu Universitäten und Hochschulen
- Von Kasernengebäuden bis zum Militärflugplatz
- Von Gebäuden der Bundespolizei bis zu Stationen des Deutschen Wetterdienstes
- Von Schlössern bis zu Kirchen

Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft

Wir sind ein wichtiger und verlässlicher Auftraggeber für die bayerische Bauwirtschaft mit ihren vielen mittelständischen Unternehmen und Familienbetrieben sowie für freischaffende Architektur- und Ingenieurbüros, Künstlerinnen und Künstler. Partnerschaftlich arbeiten wir mit allen am Bau Beteiligten zusammen.

Beim Thema Energieversorgung und Energieeinsparung nutzen wir das Innovationspotenzial, die Fachkunde und das Kapital privater Unternehmen für Energiedienstleistungen.



Straßenbau

Starke Infrastruktur

Viele Menschen sind in ihrem Alltag auf das Auto als Verkehrsmittel angewiesen. Ob als Berufspendler oder in der Freizeit – der Verkehr soll effizient und sicher fließen. Auch Industrie und Handel sind davon abhängig und brauchen ein modernes und leistungsfähiges Straßennetz als wettbewerbsfähige Standortbedingung. Wir investieren deshalb weiterhin massiv in die Erhaltung und den Ausbau des Straßennetzes und sorgen mit unserem Betriebs- und Winterdienst für reibungslosen Verkehr.

Straßenbau

Wir planen, bauen, erhalten und betreiben die meisten überörtlichen Straßen in Bayern, d. h. ein Straßennetz von rund 21.000 km Länge. Dazu gehören die Bundes- und Staatsstraßen sowie die Kreisstraßen, für die uns die Landkreise die Verwaltung übertragen haben. Dabei rücken der Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie der Ausbau der Radwegeinfrastruktur weiter in den Fokus. Investitionsschwerpunkte sind:

- Erhaltung der Fahrbahnen
- Verkehrssicherer Um- und Ausbau von Kreuzungen und Einmündungen
- Ortsumfahrungen und Ortsdurchfahrten
- Radwegebau

Brücken- und Tunnelbau

Ein wichtiger Bestandteil des Straßennetzes der Bundes-, Staats- und mit verwalteten Kreisstraßen sind die rund 11.500 Brücken und 46 Tunnel. Um eine ständige Befahrbarkeit zu gewährleisten, werden sie regelmäßig fachkundig überwacht und geprüft. Wir sind aktiv in folgenden Bereichen:

- Neubau, Erhaltung und Modernisierung
- Brücken- und Tunnelsicherheit

Verkehrssicherheit

Grundlage unserer Verkehrssicherheitsarbeit ist die Sicherheitsstrategie „Vision Zero“. Unser Ziel ist es, Verkehrsunfälle – insbesondere solche mit schwerem oder tödlichem Ausgang – zu verhindern. Vor allem die besonders gefährdeten Personengruppen stehen im Fokus.

Im Mittelpunkt steht das Bayerische Verkehrssicherheitsprogramm 2030 „Bayern mobil – sicher ans Ziel“. Beispiele für bauliche Maßnahmen sind:

- Nachrüsten von passiven Schutzeinrichtungen, z. B. Schutzplanken
- Nachrüsten von Abbiegestreifen, Verkehrsinseln an Kreuzungen und Einmündungen
- Umrüsten auf intelligente Steuerungsverfahren für Ampeln und andere Lichtsignalanlagen
- Schaffen sicherer und barrierefreier Überquerungsmöglichkeiten

Verkehrsmanagement

Mit unseren Verkehrsmanagementsystemen gewährleisten wir eine effiziente Nutzung des Straßenraums. Ein gutes Verkehrsmanagement und der Einsatz von intelligenten Verkehrsleitsystemen sorgen für einen reibungslosen Verkehrsfluss auf hoch belasteten Strecken. Schwerpunkte sind hier:

- Verkehrsinformationsportal
- „BayernInfo“
- Baustellenmanagementsystem „ArbIS“
- Technologie zum Austausch verkehrsrelevanter Informationen zwischen Infrastruktur und Fahrzeug (c2x-Technologie)

Straßenbetriebsdienst

Unsere Straßenmeistereien sorgen mit ihrem Betriebs- und Winterdienst dafür, dass die Straßeninfrastruktur tagtäglich und zu jeder Jahreszeit in einem verkehrssicheren und funktionsfähigen Zustand gehalten wird.



Mobilität

Bewegung aus einer Hand

Wir vernetzen verschiedene Verkehrsträger, damit Menschen und Güter sicher, effizient und umweltfreundlich an ihr Ziel kommen. Neben dem Verkehr auf der Straße, die sich Pkw, Lkw, Busse und Radverkehr teilen, spielt bayernweit die Schiene eine große Rolle – im Fern-, Regional- und S-Bahnverkehr, aber auch zum Transport von Gütern oder im allgemeinen ÖPNV mit dem Betrieb städtischer Straßen- und U-Bahnen. Wasserstraßen, der Luftverkehr und Seilbahnen ergänzen das Mobilitätsangebot.

ÖPNV-Strategie 2030

Zuverlässig, gut vernetzt und klimaschonend – der ÖPNV in Bayern soll für die Zukunft noch besser aufgestellt werden. Mit der ÖPNV-Strategie 2030 arbeiten wir daran, die Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr bis 2030 deutlich zu erhöhen und einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten. Ein umfassendes und gutes Mobilitätsangebot, das alle Verkehrsmittel einbezieht, ist auch die Basis für hervorragende Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land.

ÖPNV – Allgemeiner Öffentlicher Personennahverkehr

Wir unterstützen die Landkreise und Städte bei der Entwicklung und dem Ausbau ihres ÖPNV-Angebots. Kommunen und Verkehrsunternehmen bekommen finanzielle Hilfestellungen, z. B. für:

- Verbunderweiterungen und -gründungen
- Ausbau von U-Bahn, Trambahn und Bus-Linienverkehr
- Vernetzung von ÖPNV und PKW-Verkehr
- Barrierefreiheit im ÖPNV
- 365-Euro-Tickets für Schüler und Auszubildende
- ÖPNV-Ausbau im ländlichen Raum
- Bayernweites Check-in/Be-out E-Ticketing-System

ÖPNV – Schienenpersonennahverkehr

Wir sind zuständig für das Nahverkehrsangebot auf der Schiene, d. h. für den Regional- und S-Bahnverkehr. Zusätzlich unterstützen wir den Bund bei der Förderung des Neu- und Ausbaus von Bahnstrecken und Bahnhöfen – auch finanziell. Schwerpunkte sind:

- Streckenmodernisierungen und -elektrifizierungen
- S-Bahn-Ausbauprogramme in München und Nürnberg
- Neue Bahnstationen
- Barrierefreiheit im Regional- und S-Bahnverkehr

Güterverkehr und Logistik

Der Güterverkehr wird weiter kräftig wachsen. Transporte müssen daher möglichst umweltfreundlich und nachhaltig abgewickelt werden.

Wir fördern deshalb:

- Intelligente Vernetzung von Straßen-, Schienen- und Wassergüterverkehr
- Innovative Logistikkonzepte
- Ausbau von Güterverkehrsterminals

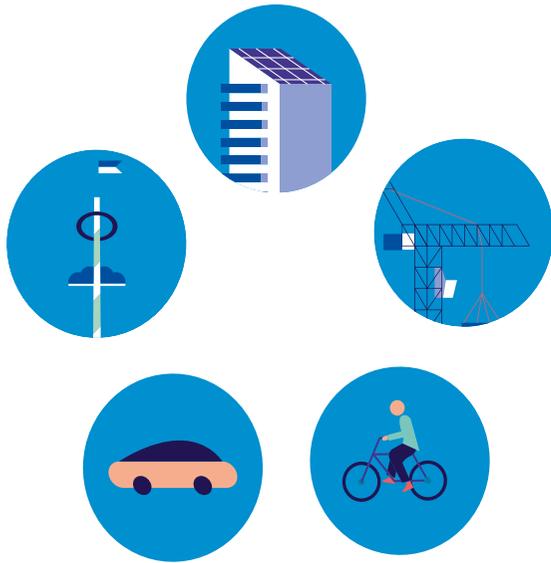
Radverkehr

Radfahren ist schnell, kostengünstig und flexibel. Mehr Radverkehr bedeutet mehr Lebensqualität in Stadt und Land. Wir unterstützen und fördern den Radverkehr u. a. in folgenden Bereichen:

- 1.500 km neue Radwege bis 2030
- Fahrradabstellanlagen
- Radverkehrsnetze für Alltag und Freizeit

Luftverkehr

Als oberste Landesluftfahrtbehörde setzen wir uns dafür ein, dass der Bevölkerung und der Wirtschaft ein attraktives und leistungsstarkes Luftverkehrsangebot in Bayern zur Verfügung steht.



innovativ digital nachhaltig

Wo wir wohnen, wie wir bauen und wie wir uns bewegen ist sehr eng miteinander verbunden. Damit wir künftig noch klimaschonender unterwegs sind, beim Bauen Flächen sparen und nachhaltig leben können, muss sich dieses Zusammenspiel weiter verstärken. Wir vernetzen die einzelnen Fachdisziplinen, machen die Themen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und setzen diese bei unseren eigenen staatlichen Bauvorhaben vorbildhaft um.

Digitalisierung

Wir machen die Vorteile der Digitalisierung in den Bereichen Wohnen, Bauen und Verkehr für alle nutzbar. Digitalisierte Abläufe beschleunigen Prozesse, sparen Kosten, bauen Zugangshemmnisse ab und erleichtern gesellschaftliche Teilhabe. Schwerpunkte dabei sind u. a.:

- Digitalisierte Verwaltungsverfahren: Digitaler Bauantrag, Online-Wohngeldantrag und i-KfZ (Zulassung, Abmeldung, Umschreibung)
- Digitale Mobilitätsdaten im ÖPNV: Mobilitätsdatenplattform/DEFAS, elektronische Ticketsysteme und digitale Fahrgastinformation

In der Staatsbauverwaltung setzen wir auf Innovationen, die die Zukunft des Bauens nachhaltiger gestalten. Die Digitalisierung erleichtert den Umgang mit komplexen Planungsaufgaben, macht Prozesse transparenter und Ergebnisse nachhaltiger. Wir setzen dabei u. a. auf:

- Building Information Modeling (BIM) als ein wertvolles Planungsinstrument, um den Verbrauch von Ressourcen und Energie bei Gebäuden über den gesamten Lebenszyklus hinweg optimal zu gestalten
- Zusammenarbeit im BIM-Cluster Bayern mit den am Planen und Bauen Beteiligten, um den Weg für eine erfolgreiche Zukunft im Bauwesen zu ebnen
- Moderne Geoinformationssysteme (GIS) zur ganzheitlichen Betrachtung und nachhaltigen Planung von Bauwerken in ihrem räumlichen Kontext

Innovation beim Bauen

Als Bauministerium sind wir zuständig für das Bauordnungsrecht. Die „Bayerische Bauordnung“ ist maßgeblich, wenn es darum geht, sicher zu bauen. Mit einer „Zustimmung im Einzelfall“ können auch innovative bautechnische und architektonische Ideen realisiert werden, ohne diese Gefahrenvorsorge außer Acht zu lassen. Zudem eröffnet die Bayerische Bauordnung die Möglichkeit, von einzelnen Anforderungen abzuweichen, insbesondere zur Erprobung neuer Bau- und Wohnformen. In Pilotprojekten zum „Gebäudetyp-e“ loten Bauherren und ihre Planer diese Spielräume aus. Bei geeigneten Bauprojekten (z.B. im HTAplus-Modulbauprogramm für die Hochschulen, im Sofortprogramm im Wohnungspakt Bayern oder bei Unterakunftsgebäuden für die Bundeswehr) setzen wir zur Verkürzung der Bauzeit bereits konsequent auf den Einsatz von modularen Bauverfahren.

Nachhaltigkeit

Barrierefreiheit, Klima- und Artenschutz sowie Schonung der Ressourcen erfordern kreative, übergreifende Lösungsansätze beim Bauen, Wohnen und Verkehr. Wir setzen uns in unserer Arbeit für Nachhaltigkeit ein, u. a. durch:

- Sparsamer Umgang mit Flächen
- Nutzung der Potentiale im Gebäudebestand
- Energieeffizientes Bauen und vorbildliche energetische Standards für staatliche Gebäude
- Klimawirksame begrünte Gebäudehüllen
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Lange Lebenszyklen durch hohe Qualität



leben
bauen
bewegen